

Herba-Plastic stärkt Standort

Herba produziert in Nunningen für Tochterfirma Frelaplast

Die Herba-Plastic AG in Nunningen übernimmt die Produktion der Frelaplast AG in Köniz. Beide Firmen gehören zur Nunninger Gilso-Gruppe. «Die Produktionsverlagerung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen und zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Schweiz», teilt die Gilso-Gruppe mit. In Nunningen entstehen so bis Ende Jahr zwölf neue Arbeitsplätze, wie Herba-Verwaltungsratspräsident Willi Menth gestern sagte.

Von den 27 Frelaplast-Angestellten im 80 Kilometer entfernten Köniz dürften gemäss Menth acht bis zehn künftig in Nunningen weiterarbeiten. Vier bis fünf Personen bleiben in Köniz, wo weiter Firmensitz, Verkauf und Support angesiedelt sind.

«Der Rest der Belegschaft überdenkt noch die Konsequenzen des längeren Arbeitswegs», sagte Menth. Acht Mitarbeitende hätten sich noch Bedenkzeit ausbedungen; vier bis sechs hätten den Transfer rundweg abgelehnt und müssten mit einer Änderungskündigung rechnen. «Uns ist klar, dass bei uns in der Schweiz lange Arbeitswege sehr schnell als unzumutbar betrachtet werden», sagte Menth. Die Gilso-Gruppe wolle den Personaltransfer möglichst mitarbeiterfreundlich regeln. «Wir haben mit sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönliche Gespräche geführt und auf die Möglichkeiten hier im Schwarzbubenland aufmerksam gemacht.» (RA)